

Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
045/2014**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
70 - Bauen und Umwelt
Produkt:
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
11.03.2014

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	20.03.2014	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	27.03.2014	Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld bzgl. des Ausbaus des Radweges zwischen Coesfeld und Lette

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen,

- in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger die Kosten für die Beleuchtung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette zu ermitteln,
- mit dem Straßenbaulastträger zu klären, ob der Radweg zwischen Coesfeld und Lette mit reflektierenden Seitenstreifen versehen werden kann,
- mögliche Fördermöglichkeiten zu prüfen auch im Hinblick einer Weiterführung des Ausbaues bis nach Dülmen sowie weiterer Vernetzung des Nord- und Südkreises damit einhergehend auch Verhandlungen mit der Stadt Dülmen und dem Kreis Coesfeld aufzunehmen.

Sachverhalt:

Der Antrag der Fraktion Pro Coesfeld wird gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Rates vorgelegt und ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Beleuchtung des Radweges zwischen Coesfeld und Lette wurde bereits im September 2012 im Fachausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und im Haupt- und Finanzausschuss umfassend thematisiert. In der zu den Sitzungen erstellten Vorlage 168/2012 ist darauf aufmerksam gemacht worden, dass die Stadt Coesfeld nicht Straßenbaulastträger ist, sondern dieses je nach Abschnitt die Bundesrepublik Deutschland und der Kreis Coesfeld. Der am 05.04.2012 gestellte Bürgerantrag wurde am 19.09.2012 im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen beraten. Der Ausschuss hat dem Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, dem Bürgerantrag nicht zu entsprechen (3 ja / 9 nein Stimmen). Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Antrag in der Sitzung am 10.09.2012 abgelehnt (3 ja / 10 nein Stimmen).

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass seinerzeit die Umsetzung der Gesamtanlage, einschließlich Erdkabelverlegung, Errichtung von Beleuchtungsstandorten sowie der Bau entsprechender Schaltstellen, mit Kosten von ca. 170.000 EUR kalkuliert worden

sind. Zu den Herstellungskosten käme jährlich ein Betrag von 8.800 EUR für Wartung und Energie.

Die Frage reflektierender Seitenstreifen ist ebenfalls mehrfach beraten worden. Auf dem Teilstück entlang der B 474 sind diese vorhanden. Auf dem Teilstück Einmündung B 474 bis Ortseinfahrt Lette müsste die Stadt die Kosten der Maßnahme übernehmen. Eine Erforderlichkeit wird hier nicht gesehen.

Über eine Radwegeverbindung hat es verschiedene Kontakte zur Stadt Dülmen gegeben, zuletzt bei der Ausschreibung des Programms Radschnellwege. Die Interessenlage und der aktuelle Sachstand müssten bei der Stadt Dülmen und dem Landesbetrieb Straßen erfragt werden.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld vom 21.02.2014.